Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

12.3.1875 (No. 70)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Freitag den 12. März **1875.**

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 9. März 1875 sind für den Transport von Spiritus auf offenen Wagen in Quantitäten von mindestens 5000 Kilogrammen per Wagen im Westdeutschen Verband ab Magdeburg, Buckau und Neustadt-Magdeburg via Halle-Witzenhausen-Frankfurt a. M. nach Mannheim für die Zeit vom 1. März bis 30. Juni l. J. folgende Tarifsätze in Kraft getreten.

Bei Gewichtsmengen von mindestens 5000 Kilogr. Mk. 1,86 pro 50 Kilo.

Bei Gewichtsmengen von mindestens 10000 Kilogr. Mk. 282,36 pro 10,000 Kilo.

Wird hiebei die Verwendung von Wagendecken verlangt, oder ist dieselbe durch zollamtliche Behandlung bedingt, so wird neben dem Frachtsatze die Deckenmiethe mit Mk. 4,50 per Decke erhoben.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 9. März 1875 treten für den Transport von Spiritus auf offenen Wagen in Quantitäten von mindestens 5000 Kilogramm per Wagen ab Leipzig, Dresden und Gera via Hof—Würzburg nach Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe und Offenburg mit dem 15. l. M. ermäßigte Frachtsätze in Kraft, welche bei den betreffenden Güterexpeditionen zu erfragen sind.

Gemischte erweiterte Augarten-Stadtschule.

2.2. Freitag den 12. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr wird die diesjährige **öffentliche Hauptprüfung** abgehalten werden, wozu wir freundlichst einladen.

Karlsruhe, den 9. März 1875.

Der Aufsichtsrath.
A. A.
G. Specht, Rektor.

Sophien-Frauen-Verein.

Da es in der letzten Zeit wieder vielfach vorgekommen, daß Bettler mit der Angabe, sie wären von mir geschickt, Gaben zu erschwindeln suchten, so sehe ich mich veranlaßt, zu erklären, daß dies niemals und unter keinerlei Form geschieht.

A. v. Hardenberg, Vicepräsidentin.

Bekanntmachung.

2.2. Die Auffüllungsarbeiten bei dem im Bau begriffenen Körnermagazin hinter der Garnisons-Bäckerei, sowie die demnächst zu bewirkenden Pflasterarbeiten, veranschlagt zu resp. 3919 Mark 35 Pf. und 2970 Mark sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Die Uebernahmsbedingungen und Kostenanschläge liegen in unserem Geschäftslokal, Kriegsstraße 107, zur Einsicht auf.

Offerten sind versiegelt und portofrei, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zu dem auf

Dienstag den 16. März c.,
Vormittags 11 Uhr,

anstehenden Submissionstermin im oben näher bezeichneten Büreau daselbst einzureichen, wo dieselben in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten werden eröffnet werden.

Karlsruhe, den 8. März 1875.
Königliches Proviant-Amt.

Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Anmeldungen zu dem in nächster Zeit beginnenden Cursus für Einjährig-Freiwillige werden von jetzt ab entgegengenommen. Auswärtige finden in der Anstalt Aufnahme.

Prospecte 2c. durch

L. Spies, Rector.

Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 12. März,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Erbprinzenstraße Nr. 1 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Mehrere Betten, Weißzeug, Schreinwerk, insbesondere: Bettladen, Schränke, Stühle, einige Silbergeräthe, Bilder und Bilder-Rahmen, sowie verschiedene andere Gegenstände.

3.2. **Herrenschmidt,** Waisenrichter

Dung-Versteigerung.

2.2. Am Samstag den 13. März cr., Vormittags 10 Uhr, versteigert die 4. Batterie in Gottesaue 1/2 seit September v. J. liegende Matratzenstreu.

Versteigerung
von
Wirthschafts-Geräthschaften.

2.1. Geheime Hofrath Dr. Kölreuter's Erben lassen durch den Unterzeichneten am

Montag den 15. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Augarten dahier verschiedene, zur Einrichtung desselben gehörige Geräthschaften, als:

nußbaumene und eichene Wirthstische, Bänke, Doppelbänke, Lehnstühle, Gartenstühle und Gartenbänke, 2 gläserne Kronleuchter, Spiegel, 1 alten Herd, 1 großen kupfernen Vorwärmer und verschiedene andere Gegenstände,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigern und werden Kaufliebhaber dazu eingeladen.

Karlsruhe, den 11. März 1875.
Großh. Notar **Rich. Stritt.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 12. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal Waldhornstraße 26 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 12 lange, ovale und runde Tische, 3 Gesindebetten, 1 eiserner Herd, 50 Rohrstühle und 450 1/8- und 1/2-Literglläser;
2) 1 aufgerichtetes Bett;
3) 1 Pfandschein eines bad. 35 fl.-Looses.

Karlsruhe, den 11. März 1875.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Versteigerung von Bauplätzen.

Donnerstag den 18. März,
Vormittags 10 Uhr,

setze ich von meinem Grundstück an der Mühlburgerlandstraße 15 Bauplätze an der neu zu errichtenden Straße am Orte selbst einer öffentlichen Versteigerung aus und ertheile bei convenirenden Geboten sofort Zuschlag. Der Situationsplan, sowie die Bedingungen können bei mir jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. März 1875.

Adolf Römhildt,
4.2. Akademiestraße 1.

Teutsch-Neureuth.

Gasthaus-Versteigerung.

2.2. Lammwirth Eduard Böser läßt sein Gastwirthschafts-Haus zum Lamm sammt eingerichteter Bierbrauerei nebst circa 1 Morgen 14 Ruthen Baum- und Grasgarten am

15. März 1875, Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Teutsch-Neureuth öffentlich zu Eigenthum versteigern, woselbst die Steigerungsbedingungen dort eingesehen werden können.

Teutsch-Neureuth, den 26. Februar 1875.
Eduard Böser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 22 ist im dritten Stock eine Wohnung aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer auf 23. April zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres daselbst zu erfahren.

*3.1. **Kriegsstraße 128 ist wegen Wegzug eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine stille Familie sogleich oder später zu vermiethen.**

— Langestraße 146 sind 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April beziehbar zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, nebst sonstigen Erfordernissen, ist auf 23. April zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

2.2. **Im Hause Nr. 239, früher Nr. 229, der Langestraße ist durch den Unterzeichneten zu vermiethen:**

auf 23. April d. J. im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller.

Näheres ertheilt Herr Kaufmann Seufert im Hause.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Zimmer zu vermiethen.

* Viktoriastraße 6 parterre ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. April, ebenso ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auch auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.2. Ein schönes, freundliches, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist auf 1. Mai zu vermiethen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus im 2. Stock rechts.

* Spitalstraße 8 ist ein gut möblirtes Zimmer auf 15. März oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* In Mitte der Stadt ist ein hübsches, heizbares Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 3 fl. monatlich zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer mit Alkov ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Zähringerstraße 3, eine Stiege hoch.

* Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Kreuzstraße 22 parterre.

Wohnungsgesuche.

3.2. Für eine einzelne Dame mit Dienerin wird auf den 23. Juli eine ruhige, freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen gefälligst unter Chiffre A. V. Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*2.2. Eine Familie, bestehend aus drei erwachsenen Personen ohne Dienstbote, sucht auf 23. Juli 1875 eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zwischen der Lamm- und Hirschstraße zu miethen. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Es wird von einem älteren Herrn sogleich oder später eine Wohnung von 3 Zimmern, parterre oder 2 Stock, in einem ruhigen Hause womöglich im Bahnhofstadttheile oder in der Nähe des Bahnhofes gesucht. Anmeldungen Schützenstraße 26 im 2. Stock.

* Eine Beamtenfamilie, bestehend aus 3 Personen ohne Dienstbote, sucht auf 23. Juli 1875 eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkov oder 4 Zimmern nebst Zugehör zu miethen. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Z. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht auf 23. Juli eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern mit Glasabschluß nebst Küche und Zugehör zu miethen. Adressen wolle man schriftlich unter Bezeichnung Sch. 100 im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Zimmergesuch.

*2.1. Ein anständiges Frauenzimmer sucht auf 1. April eine freundliches, möblirtes Zimmer zu miethen. Gefällige Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. P. abzugeben.

2.1. Ein Knabe von fast 15 Jahren, protestantisch, sehr zurück und strenger Zucht bedürftig, soll bei einem Lehrer oder Geistlichen, am liebsten in eine Anstalt zur weiteren Ausbildung zum 1. April untergebracht werden. Adressen nebst genauen Angaben befördert sub **A. G. 942 Haasenstein & Vogler in Berlin** S. W. (He. 1972).

Dienst-Anträge.

3.3. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Langestraße 201, Eingang Waldstraße, durch den Laden.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und bügeln kann und sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Akademiestraße 32 im 3. Stock.

Für eine erst fremd hierherversetzte Familie wird ein Kindermädchen zu einem Kinde von 1 Jahr gesucht, die dabei etwas Hausarbeit übernehmen könnte. Näheres neues Gymnasium, Bismarck- und Wörthstraßenecke, in den Morgenstunden. —

— Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 48.

3.2. Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie ein Mädchen in die Küche finden auf Ostern Stellen. Näheres Amalienstraße 87.

3.2. Ein braves Mädchen, welches ein kleines Kind zu pflegen versteht und nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Zähringerstraße 112.

*** Ein zuverlässiges, braves Mädchen, das mit Kindern gut umzugehen weiß, findet auf Ostern bei einer anständigen Familie unter günstigen Bedingungen eine dauernde Stelle. Näheres Ritterstraße 3, drei Stiegen hoch.**

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, findet auf Ostern bei einer einzelnen Dame eine gute Stelle. Zu erfragen in den Nachmittagsstunden von 2—6 Uhr Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 eine Stiege hoch links.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet **sogleich** eine Stelle: Erbprinzenstraße 30.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Zirkel 28.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße 23 im zweiten Stock.

* Ein solides, braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und auch Hausarbeit verrichten kann, wird auf Ostern gegen guten Lohn gesucht: Friedrichsplatz 9 im dritten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 4 eine Treppe hoch.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Sophienstraße 16 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, findet auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 34 im 2. Stock. Daselbst findet auch ein braves Mädchen zu einem Kinde eine Stelle.

* In einen hiesigen Gasthof wird für nächste Ostern ein fleißiges Spülmädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Kronenstraße 47 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle: Adlerstraße 17 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 19 im Laden.

* Es wird sogleich oder auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht. Näheres Hotel Prinz Max.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und waschen kann und das Zimmerreinigen versteht, wird auf Ostern gesucht: Amalienstraße 85 im zweiten Stock.

* Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle in Durlach. Zu erfragen Waldhornstraße 36 im Laden.

* Herrenstraße 22 wird auf Ostern im dritten Stock ein ordentliches Zimmermädchen gesucht, welches auch etwas nähen, waschen und bügeln kann.

Ein solides Kindsmädchen wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle; Amalienstraße 12 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und in jeder Beziehung des Hauswesens tüchtig ist, sucht auf Ostern eine Stelle; gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Zu erfragen Zirkel 31 eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 19 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 223 im vierten Stock.

800—1000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen doppelte notarielle Versicherung auf ein halbes oder ein ganzes Jahr gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Schneider-Gesuch.

*3.2. Tüchtige Arbeiter auf große Stücke finden sofort Beschäftigung bei
O. Forsberg, Langestraße 227.

Köchin-Gesuch.

— Auf Ostern wird eine Köchin gesucht, welche einer Küche durchaus selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Bismarckstraße 4.

Kellnerin-Gesuch.

2.1. Eine gewandte, fleißige Kellnerin findet in einem Café-Restaurant auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 10 im 2. Stock.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine tüchtige Kellnerin findet in einer Weinwirthschaft sofort eine Stelle. Näheres Spitalstraße 8.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger **Hausknecht** kann sogleich eintreten: Amalienstraße 19.

Hausknecht-Gesuch.

Ein braver Bursche kann sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Stellen-Anträge.

3.1. Junge Mädchen oder Frauen werden in Trinkhallen gesucht: Blumenstraße 2 im 2. Stock.

* Gesucht werden in die Schweiz: ein Oberkellner, welcher franz. und engl. spricht, 1 Buchhalter, welcher der franz., engl. und deutschen Sprache und Correspondenz mächtig ist, 1 Koch, welcher schon selbstständig in Hotels II. Rangs in der Schweiz gearbeitet und franz. spricht, mehrere Köchinnen für Herrschaften und Pensionen, Salair 40 bis 60 Frk. per Monat, mehrere Büglerinnen, Kellnerinnen, Wasch- und Küchenmädchen, 2 Erzieherinnen nach Rußland, Salair 350 Rubel oder 1300 Frk. und freie Reise, mehrere tüchtige Erzieherinnen nach Ungarn, mehrere deutsche Bonnen nach Paris, 1 Herrschaftsköchin nach Hannover, 1 Herrschaftsköchin nach Frankfurt, 1 Herrschaftsköchin nach Mannheim, 2 Köchinnen nach Baden, 1 Zimmer- und 1 Hausmädchen nach Baden, 1 Köchin und 1 Zimmermädchen nach Pforzheim, 1 Putzarbeiterin nach Offenbach a. M.; sowie für Karlsruhe und Umgebung mehrere Köchinnen, Kellnerinnen, Haus-, Spül- und Kindermädchen; ferner 2 Gärtner, 1 Buchbinder, 1 tüchtiger Fuhrknecht und Kellner mit Sprachkenntnissen. Alles Nähere durch **J. Müller,** Stellenvermittlungs-Bureau, Karlsruhe, Zähringerstraße 71. *

Eine fleißige Kellnerin wird sogleich gesucht: Zirkel 10.

* Auf kommende Ostern wird eine fleißige Kellnerin, sowie ein fleißiges Küchenmädchen gesucht. Näheres Zirkel 22.

Büglerin,

eine solide, tüchtige, findet bei sehr hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden. *

Bureau für Arbeit-Nachweis
6.2. **Karlsruhe,**
Zähringerstraße 98.

Für **gleich** und **Ostern** findet **weibliches Personal** jeder Categorie Stellen für **hier** und **auswärts.** Die Bureaustunden sind von jetzt bis Ostern an Sonn- und Werktagen Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Maschinennäherin-Gesuch.
*2.1. In ein auswärtiges Aussteuer-Geschäft wird eine gewandte Maschinennäherin gesucht. Eintritt 1. April. Nähere Auskunft wird ertheilt: Herrenstraße 26 im Hinterhaus im 3. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.
* In ein hiesiges Putzgeschäft können 1 bis 2 Lehrmädchen sogleich oder auf 1. April eintreten. Näheres Langestraße 111 im 2. Stock.

Schlosserlehrling-Gesuch.
3.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.
Hermann Hammer,
Langestraße 155.

Ein Schreinerlehrling
wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen: Herrenstraße 32. *2.2.
Friedr. Kluge.

Stelle-Gesuch.
* Stellen suchen: Ladnerinnen verschiedener Branchen, Büffetmädchen, 1 feine Kellnerin und Erzieherinnen aus der franz. Schweiz durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Gesuche.
4.3. Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Waldstraße 73 im Hinterhaus.

* Eine ältere Frau, hier noch wenig bekannt, in allen Näharbeiten geübt, sucht noch einige Kundenhäuser bei guten Familien und empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen ergebenst. Näheres Akademiestraße 15 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Ein Invalide empfiehlt sich den technischen Bureaus im Aufziehen von Karten und Pausen auf Carton, Leinwand und Papier. Zu erfragen Akademiestraße 23 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch werden Laufdienste angenommen. Zu erfragen Spitalstraße 6 B im dritten Stock.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch sucht dasselbe eine Monatsstelle. Zu erfragen Zähringerstraße 25.

Empfehlung.
* Eine geübte Kleidermacherin, welche pünktlich und schön arbeitet und auch ausbessert, empfiehlt sich in ihrem Fache bestens. Zu erfragen Waldhornstraße 8 im 2. Stock.

Verloren
* Am Mittwoch Nachmittag wurde in der Nähe der kath. Kirche eine **Knabenpelzkappe** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Erbprinzenstraße 25 im Hinterhaus abzugeben.

Hemdenknopf,
ein größerer von Schildkrot und Goldblättchen, wurde gestern durch die Langestraße verloren. Dem Finder Belohnung: Erbprinzenstraße 11. *

Haus-Verkauf.
— Ein rentables, nur aus 3 Wohnungen bestehendes Herrschaftshaus mit Garten ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. **Bauplätze,**
neben dem Bahnhof, zu Fabrikanlagen und andern Etablissements geeignet, werden billig verkauft. Näheres Mühlburgerstraße 4 im Seitenbau.

Ein Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft in bester Lage ist auf 23. April zu verkaufen oder zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Rappenstute-Verkauf.
2.2. Eine 4 Jahre alte **Rappenstute,** feinste Race, welche für Chaise- oder Reitpferd sich eignet, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Buchs,
zu Wegeinfassungen, sind einige hundert Tausende Fuß sofort zu verkaufen: Herrenstraße 4.

Verkaufsanzeigen.
3.2. Zu verkaufen: 2 Schreibtische, Chiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkommode, Pfeilerschränkchen, Wasch-, Nacht-, Eß- und Küchentische, Zusammenlegtische von 7 fl. an, massive Bettladen, Roste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle, Kinderbettlädchen von 4 fl. an, 1 Kommode mit 4 Schubladen zu 11 fl., Fußschemel: Waldstraße 30.

* Ein **Tafelklavier** ist wegen Wegzug zu verkaufen: Stephienstraße 80 parterre.

* Ein größerer eiserner **Herd** mit zwei Bratöfen und Wasserschiff ist billig zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 22.

*3.1. Billig zu verkaufen: neue Bettladen mit Rost, Matratzen und Polster à 36 fl., Nacht-, Oval- und polirte Tische, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kinderbettladen, sehr schöne Kanapee's. Viktoriastraße 5, 3. Stock.

Kauf-Gesuche.
*2.2. Ein starkes **Zugpferd,** im Alter von 6 bis 10 Jahren, womöglich brauner Wallach, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Brauerei Schuberg.

3.3. **Brehm's Thierleben, 6 Bände, kauft A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

* Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei Schmiedmeister Billmann, Kriegsstraße 26.

Gartenpfosten.
* 40 Stück steinerne **Gartenpfosten** werden zu kaufen gesucht. Durch wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für Ziegenfellchen
werden fortwährend die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon,** Durlacherthorstraße 81.

Ankauf
von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**
Emanuel Salomon,
81 Durlacherthorstraße 81.
Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 3.3.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Tüncher-Geschäft.
3.1. Für das am hiesigen Platze langjährig bekannte **Zimmermaler- und Tüncher-Geschäft** des verstorbenen Hof-Zimmermalers **Wilhelm Wolff** wird hiermit durch den unterzeichneten Bevollmächtigten der Erben ein Liebhaber gesucht.

Die Geschäftsräume bestehen aus einer großen Werkstätte, darüber Farbenkammer und Atelier, sowie im Hofe einstöckigem Schopf und 2 Kellern.

Einrichtung, als: Leitern, Gerüstholz, einer größern Quantität Leinöl und Terpentin, sämmtlicher Lacke und Farbwaaren, zwei Stoßkarren, Farbmühlen, Dezimalwaage 2c.

Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör.

Nähere Auskunft über die Bedingungen, sowie den Stand der Vorräthe ertheilen die Herren **K. Schmitt & Sohn,** Karlsstraße 32, Karlsruhe.
F. Wolff, Architekt.

Unterrichts-Anerbieten.
— Eine Klavierlehrerin, welche seit mehreren Jahren mit dem besten Erfolge hier Unterricht ertheilt, wünscht noch einen Schüler oder eine Schülerin anzunehmen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade und Thee
in bekannter, **vorzüglicher** Qualität empfiehlt wieder in frischer Zusendung
C. A. Kindler,
3.2. Langestraße 185.

Bruch-Chocolade,
sehr gut,
empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

Motto: Ihr habt das Gute so nahe.

Spitzwegerich-Saft,
auf rationelle Weise mit Honig eingedampft, rühmlichst bekannt, allerhöchst sanktionirt, ist durch zahlreiche Versuche berühmter Aerzte fast allein das sicherste und billigste Mittel gegen **Lungen- und Brustleiden, Bronchialverschleimungen, Husten, Katarrh,** auch äußerliche Verletzungen 2c. 2c.

Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluß auf die Gesundheit ist, gehört ohne Zweifel der bekannte **Spitzwegerich,** dessen ausgepreßter Saft von außerordentlicher Heilkraft ist, und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchsanweisung ächt zu haben à Flacon 6, 11½ und 17½ Ngr. in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, und in der **Fabrik: Paul Hahn, Dettelbach a. M.** bei **Würzburg.** 8.3.

Franz. Brunellen,
ital. Brunellen,
franz. Pflaumen,
türk. Zwetschgen,
dürre Kirschen,
„ Aepfel,
„ Birnen,
Datteln,
Feigen
empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

Frischer, billiger
Rhein-Salm,
direkt vom Fange aus Holland, heute eingetroffen bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Wertheimer
Schwartenmagen,
Leber- und Blutwürste,
Frankfurter
Bratwürste
frisch eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Westph. Schinken,
Veroneser Salami,
Lyoner Salami,
Göttinger Cervelat,
Frankfurter Leberwurst
empfiehlt
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Frischgewässerten Laberdan
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Russ. Astrachan-Caviar,
Elb-Caviar
empfiehlt
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Frische
Schellfische
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Stockfische,
frisch gewässert, empfiehlt
J. Schnappinger.

Uralter Nordhäuser
in Flaschen zu 1 fl., 56 und 36 kr.
Nordhäuser Doppel-Korn.
Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 1 fl. 24 kr. und 48 kr.
„Passe par tout"
(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)
in Flaschen zu 1 fl. 12 kr. und 42 kr.
Nordhäuser Getreide-Kümmel.
Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu 1 fl. und zu 36 kr.
Kirschenwasser, altes, 1868r,
à Flasche zu 1 fl. 24 und 36 kr., sowie alle Sorten feinere und ordinäre Liqueure.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.9.

Französischer
Kopfsalat
billigst bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Frisch eingetroffen:
holländischen Cabeljau,
französische Soles,
französischen Kopfsalat,
Bückinge zum Rohessen,
Lachsforellen,
Salz- und Essiggurken
empfiehlt billigst
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.
Auch jeden Tag auf dem Markt.

Senfteig-Blätter
von **Rigollat** in **Paris,**
in Blechbüchsen von 10, 25 und 100 Blatt, sowie auch einzelne Blatt, billigst;
Papier Fayard (Gichtpapier),
Hühneraugen-Pflaster,
Hühneraugen-Essenz,
Hühneraugen-Ringe
empfiehlt billigst
6.6. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Durch 25 Jahre erprobt!
Anatherin-Mundwasser
von Dr. J. G. Popp, k. k. Hof-Zahnarzt in Wien, reinigt die Zähne und Mund und verleiht angenehme Frische. Haltbar und vom feinsten Aroma ist es der beste Schutz gegen Zahngeschwüre, Zahnstein, rheumatischen Zahnschmerz, Lockerwerden der Zähne und alle Krankheiten, welche durch Miasmen und Contagien herbeigeführt werden. Preis per Flasche 1 M. 26 Pf., 2 M. und 3 M.
Anatherin-Zahnpasta, Preis 1 M., 2 M.
Vegetabilisches Zahnpulver, Preis 1 M.
Zu finden in den meisten Apotheken sowie bei **F. Wolff & Sohn,** Langestraße 104 und **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

12.5. **Grimm'sche Zahntinktur.**
Dieses bewährte **Zahnwasser** gegen jede Art von **Zahnschmerz,** dessen vorzügliche Wirksamkeit durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt wurde, ist vorräthig in Fläschchen à 1 Mark in der Niederlage bei **Th. Brugier,** Karlsruhe, Waldstraße 10.

1/1 Schacht. 1 M. 50 Pf. **Rakoczy-Zahnpulver,** 1/2 Schacht. zu 1 Mark.
conservirt **Zahnfleisch** und **Zähne;** macht sie, ohne den Email anzugreifen, **blendend weiß** und übertrifft in Jeder Beziehung **alle** derartigen Präparate.
Haupt-Depôt für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 6.4.
Die kgl. Hofapotheke in Kissingen.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

J. D. Pfeifer's
patentirte deutsche
Kienspahn-Feuer-Anzünder
empfiehlt
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Von einer großen Seidenfabrik.
Seidenstoffe,
farbige, in den neuesten Dessins, **per Elle von 48 kr., 52 kr., 56 kr. bis 1 fl., schwarze** Taffetas **(für Confirmandinnen)** per Elle von 1 fl. 16 kr., 1 fl. 28 kr., 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 45 kr. können stets durch mich bezogen werden und zwar porto- und zollfrei. Muster können nach Belieben eingesehen bei
— Frau **Dertinger,** Fasanenstraße 8.

Fortsetzung
des Ausverkaufes.
In großer Auswahl noch vorhandene
weiße Vorhangstoffe,
sowie abgepaßte gestickte
Vorhänge,
Draperien,
Vorhangspitzen und Halter,
Rouleaux-Stoffe,
weiß und bunt,
gemalte Fensterstore,
Zwillche für Marquisen
werden in **bekannt guten** Qualitäten zu enorm billigen Preisen abgegeben bei
R. L. Homburger,
Langestraße 211.
Sämmtliche Resten, besonders von großen Vorhängen, einzelne Store, werden ganz billig ausverkauft. 6.4.

Julius Weeber,
154 Langestraße.
Soeben eingetroffen:
Schwarze franz. Merino's
in bekannter vorzüglicher Qualität,
von 54 kr. bis 1 fl. 42 kr.
Schw. Batiste de laine,
Seiden-Sammt,
Seidenzeug schwerster Qualität,
Schwarze Spitzen,
Weiße Bettdecken
in 6 Qualitäten,
von 2 fl. 20 kr. bis 4 fl. 40 kr.

Von früher noch vorräthig: **einfarbige Popeline,** früher 1 fl. 20 kr., jetzt **48** kr., **einfarbige Ripse,** früher 1 fl. 36 kr., jetzt 1 fl. — Einige gewirkte **Long-Châles** feinster Qualität für die Hälfte des früheren Preises. 3.1.

Geschäfts-Empfehlung.
3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren von Filz- und Seidenhüten jeder Art, nach der neuesten Form und Façon. Prompte Bedienung, billige Preise werden zugesichert.
Adolf Schmidt, Hutmacher,
Langestraße 3,
Gasthaus zum grünen Baum, im zweiten Stock

Für Confirmanden.

Schwarze u. weiße Glacéhandschuhe, schwarze franz. Ziegenlederhandschuhe
für Herren und Damen
empfiehlt in ganz frischen Zusendungen
Albert Himmelheber,
2.1. Langestraße 171.

---

*3.2. **Glacéhandschuhe**
für Damen zu 36, 42, 48 kr., mit zwei Knöpfen 48, 54 kr., 1 fl. Für Herren 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. empfiehlt
Stahl, Hoflieferant, Langestraße 115.

Engl. Maschinenfaden

(500 Yards Rollen):
Schwarz à 34 Pfg. die Rolle, ½ Dutzend sortirt 1 M. 90 Pfg.,
Weiß (ohne Glanz, 6fach) à 37 Pfg. die Rolle, ½ Dutzend sortirt 2 M. 10 Pfg.,
Weiß (mit Glanz) soweit noch Vorrath, à 30 Pfg. die Rolle,
empfiehlt wieder in frischer Zusendung
Albert Himmelheber,
2.1. 171 Langestraße.

Gummi-Spiel-Bälle

(grau und bemalt) in allen Größen zu billigen Preisen.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
3.1. Spitalstraße 26a.

Louis Döring,

Ritter- und Langestrasse 153,
empfiehlt
Brief-Mappen,
Brief-Taschen,
Cigarren-Etuis,
Notiz-Bücher,
Visiten-Täschchen,
Schreib-Albums,
Poesie-Bücher,
Geld-Täschchen,
Porte-Monnaies,
Photographie-Albums
in preiswürdiger Auswahl. 3.1.

Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Empfehlung.

*2.2. Unterzeichnete empfehlen sich im Kleidermachen.
Geschwister Tehm,
Fasanenstraße 6 (Wiener Hof) im 3. Stock.

---

* Ludwig Pfefferle, Hirschstraße 31,

empfiehlt in frischer Waare und zu den billigst gestellten Preisen:

Rehziemer und Schlegel,
Züge und Ragout,
französische Poularden,
junge Welschhahnen u. Hühner,
junge ital. Hahnen jeder Sorte,
Rheinsalm,
Soles,
französischen Kopfsalat und Blumenkohl.

*2.1.

Das Neueste in:

Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen, Costumes und Tuniques, Regenmänteln und Unterröcken

empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen
S. Dreyfus, Hoflieferant,
8.3. Langestraße 197 (früher 189).

---

22 In unserem Ausverkauf befindet sich auch eine große Auswahl von

Strohhüten
(nur in feinem, neuen Genre),

wegen deren billigem Preise wir dieses Jahr keine Waschhüte übernehmen, denn einen neuen, schönen Strohhut verkaufen wir billiger, als um den Preis des bloßen Waschens.
Geschwister Storz, Modistinnen,
Karl-Friedrichstraße 6.

Wir bitten, unsern

Ausverkauf

nicht mit mit einer Aufgabe des Geschäftes zu verwechseln, da wir nur ein Räumen unseres großen Lagers bezwecken, um uns desto mehr mit **Ausführung von Bestellungen** befassen zu können
Mit dieser Anzeige verbinden wir die Bitte um gütigen Besuch.
Geschwister Storz, Modistinnen,
Karl-Friedrichstraße 6.

Da ich wegen Veränderung meines Verkaufslokals dasselbe auf längere Zeit räumen muß, so habe ich mein Waarenlager von heute an einem totalen

Ausverkauf

zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ausgesetzt und empfehle dasselbe zu Confirmations- und Ostergeschenken.
Feine Lederwaaren: Cigarren-Etuis, Feuerzeuge, Brieftaschen, Notizbücher, Portemonnaies, Visites, Schreibmappen, Necessaires.
Photographie-Album.
Reise-Artikel, Handkoffer, Damentaschen.
Alabaster-Gegenstände.
Fächer.
Geschnitzte Holzwaaren in größter Auswahl.
Korbwaaren.
Damen-Gürtel und **Pariser Schmuck.**
Buntstickereien jeden Genres: Arbeiten auf Tuch, Leder und Leinen.
Schürzen, vorgezeichnete und fertige.
Vorgezeichnete **Theedecken** und **Servietten.**
Wollene Tücher.
Die Waaren sind durchaus neu. Einiges Aeltere wird zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.
Fr. Distelhorst,
3.3. 187 Langestraße 187.

---

* Buckskin-Reste!

zu Knaben-Anzügen geeignet, zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Der Unterzeichnete empfiehlt sich auf's Beste in Ausführung aller in das Tapezierfach einschlagenden Arbeiten, als: Matratzen, Kanapees, Stühlen, Vorhängen, Rouleaux, Teppichlegen und Zimmertapezieren.

Durch meinen großen Platz im Garten können auf Verlangen Umarbeitungen von Kanapee's, Matratzen, das Roßhaarzupfen und Waschen gut besorgt werden.

Billige und schnelle Bedienung sichert ergebenst zu **H. Kohlund**, Tapezier,
Bismarckstraße 67, neben der Großh. Kunstschule.

Wegen zu weiter Entfernung bittet man um schriftliche Bestellung.

Blumentöpfe

in größter Auswahl und

Gartenbeeteinfassungssteine

empfiehlt zu billigsten Preisen

Adolph Jost,
3.1. Rüppurrer Landstraße 46.

Bouquets und Kränze 2c.

für Freuden- und Trauerfälle.

A. Knapper, Kriegsstraße 124.

Rosen.

3.1. Samstag den 13. dieses Monats, Morgens, werden auf dem Hauptmarkte hier einige tausend Stück hochstämmige Rosen, nur auserlesene Prachtsorten, in den edelsten Farben und Arten, in Kronenbäumchen von 1 bis 5 Fuß Höhe zu billigen Preisen verkauft.

Sauerkraut, eingemachte Bohnen, Salz- und Essiggurken.

A. Knapper,
Kriegsstraße 124.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt

Max Zoller, Kronenstraße 34.

Gasthaus zur Rose.

Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Friedrich Benzinger.

Auch ist fortwährend gut geräuchertes **Dürrfleisch** zu haben.

Tannhäuser.

Metzelsuppe,

hausgemachte **Leber-, Griebenwürste** und ausgezeichnetes **Sauerkraut,** wozu einladet

C. Betz,
Ecke der Karls- und Langenstraße.

Café Bauer.

* Vorzügliches Bier aus der Brauerei von Herrn Eypper, das Viertel 8 Pf., Speyerer Bier, das Viertel 9 Pf.

Ferd. Schuy, Restaurateur.

Gasthaus zum König v. Württemberg.

* Heute früh **Kesselfleisch,** Abends frische **Leber-** und **Griebenwürste** mit gutem **Sauerkraut** nebst einem guten Stoff Moninger'schen **Biers,** wozu freundlichst einladet

Ludwig Thumm.

Gasthaus zu den 3 Lilien.

* Heute Früh **Leberklöse** mit Sauerkraut, Abends **Schwarzwild,** was empfehlend anzeigt **K. Kaiser.**

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir eine reiche Auswahl von geeigneten Gegenständen. 2.1.

Friedrich Wolff & Sohn.

Weisse Vorhänge,

brochirt, gestickt und englisch Tüll, **abgepaßte Draperien, Vorhangshalter u. s. w.** in reicher Auswahl bei

Sexauer & Berblinger,
6.2. 2 Friedrichsplatz 2.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Damen mein **Putzgeschäft** für kommende Saison in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß auch alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei mir vorräthig sind, und wird es mein Bestreben sein, jederzeit das Neueste und Geschmackvollste unter Zusicherung guter und reeller Bedienung zu bieten.

Achtungsvoll
Elise Collette, Modistin,
6.2. 36 Zähringerstraße 36, 3 Stock.

Rohr-, Stroh- und Bretterstühle.

M. Reutlinger,

Kronenstraße 10,

Koffer.

empfiehlt in großer Auswahl alle Arten Holz- u. Polstermöbel, als:

Spiegel, Silber- und Bücherschränke, Schreib-, Auszieh- und ovale Tische, Chiffonniere, Waschkommode mit und ohne Marmor, runde und eckige Zulegtische, Weißzeugspinden, Buffets, Kommode, große Schränke, Nacht- und Waschtische, französische, Gotha'sche und Mainzer Bettstellen mit und ohne Rost, Roßhaar-, Seegras- und Strohmatratzen, Bettwerk, Bettfedern und Flaum.

Ganze Garnituren, einzelne Sopha's, Fauteuils mit und ohne Vorrichtung, mit Plüsch-, Rips- und Damast-Bezug. 6.2.

Wirthstische und Stühle.

Ganze Einrichtungen sind stets vorräthig und sichere schnelle Bedienung und billigst gestellte Preise zu.

Große Auswahl Spiegel mit Gold- und braunen Rahmen.

3.2. Samstag den 13. d. M. beginnt der

vorletzte Cursus

meines nur achtstündigen Schön-Schnell-Schreib-Unterrichts nur für Erwachsene.

Resultate Hiesiger

ebenso auffallend wie beigefügte Probe sind bei mir einzusehen. Nur vorher Angemeldeten kann ich passende Zeit und Gesellschaft zusichern. Sprechstunden 11—1 und 5—7 Uhr.

Probe vor und nach dem Unterrichte.

J. Wolff, Zähringerstraße 98a, 1 Treppe. — Uebungsmappe des Meisters — **J. Wolff,** Zähringerstraße 98a, 1 Treppe.

Wirthschafts-Uebernahme und Empfehlung.

* Einem verehrlichen Publikum beehrt sich der Unterzeichnete anzuzeigen, daß er mit dem 1. d. M. die von Herrn W. Bauer betriebene Wirthschaft

Restauration und Café

am Ludwigsplatze dahier übernommen hat.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine verehrten Gäste stets mit einem vorzüglichen Stoff Bier, reinen Weinen und guten Speisen zu bedienen.

Zugleich zeige ich an, daß die beiden Billards neu restaurirt wurden.

Hochachtungsvoll **Ferd. Schuy,**
früher Restaurateur der Harmoniegesellschaft in Heidelberg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.1. Als passendes

Confirmationsgeschenk

empfehlen wir folgende in unserem Verlag erschienene Werke:

Doll, K. W., Oberhofprediger, **Eine Osterfeier.** Eleg. geb. 2 M. 20 Pf.

Zittel, E., Dekan, **Entstehung der Bibel.**
2. Aufl. Preis eleg. geb. mit Goldschn. 4 M
3. wohlf. Aufl. Preis fein geb. 2 M. 20 Pf.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung
in Karlsruhe.

3.1. Unterzeichnete empfehlen sich hiermit zur Entgegennahme von Bestellungen auf das demnächst erscheinende Werk:

Badische Biographien.

Herausgegeben
von
Dr. Fr. von Weech,
(10 Lieferungen à 1 Mark 80 Pfennig.)
Müller & Gräff
(Zähringerstraße Nr. 96 und Filiale Seminarstraße Nr. 6).

Frohsinn.

Samstag den 13. März 1875

Abend-Unterhaltung

mit

3.3. **Tanz**

im

Saale des Bürgervereins.

Anfang präcis 8 Uhr.

Wir laden hierzu die verehrlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder nebst Familien-Angehörigen freundlichst ein und bemerken, daß zum Eintritt in den Saal für die Mitglieder keine Eintrittskarten nöthig sind.

Einführungsrecht ist gestattet und können die Karten hierzu bei unsern Vereinsmitgliedern Herrn Beuchert, Amalienstraße 47, Herrn Heck, Langestraße 44, und an den Vereinsabenden im Gesellschaftslokal in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Frohsinn.

Heute Abend ½9 Uhr Generalprobe im Vereinslokale.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

11. März Nikolaus Welz von Gschwend, Wirth, mit Wilhelmine Jörg von Saulsdorf.
11. „ Martin Schneider von Darlanden, Gypser, mit Adelheid Müller von Waldmühlbach.

Geburten:

8 März. Ida, Vater Valentin Becherer, Dienstmann.
9 „ Wilh., Vater Ad. Gabel, Schmied.
9. „ Marie Josefa, Vater August Meyer, Buchbinder.

Todesfälle:

9. März. Friedrich, alt 1 Jahr 8 Monate 19 Tage, Vater Korbfabrikant Beutel.
10. „ Luise Sauer, alt 35 Jahre, Ehefrau des Maschinenführers Sauer
10. „ Mathilde Sauer, Dienstmädchen, ledig, alt 19 Jahre.

Empfange geliebter Ludwig in der Lindenstraße 3 zu deinem 13jährigen Wiegenfeste von deinen am Strande des Mittelmeeres weilenden Lieben die herzlichsten und innigsten Glückwünsche.

Floreat, vivat, crescat!

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. März, II. Quart. 38. Abonnementsvorstellung. **Maurer und Schlosser.** Oper in 3 Aufzügen von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

8. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	28" —'''	Süd	trüb
12 „ Mitt.	+ 11	28" 5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 9	28" 5'''	Südwest	„
9. März.				
6 U Morg	+ 6½	28" —'''	Südwest	hell
12 „ Mitt	+ 12½	28" —'''	„	„
6 „ Abds	+ 9	28" —'''	„	umwölkt

6.2.

Kinder-Wagen

in **großer** Auswahl und **solider** Arbeit empfiehlt zu **billigen** Preisen

Wm. Kölitz, Langestraße 147.

Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.

Großes Pianoforte-Lager.

Pianoforte-Vermiethung.

Karlsruhe,
Musiksaal Erbprinzenstraße 2 a.

Heidelberg,
westliche Hauptstraße 108.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

Eis-Verkauf!

Der Unterzeichnete wird mit nächster Tage einen Eis-Verkauf für Karlsruhe und Umgegend beginnen und dasselbe in's Haus liefern.

Abnehmer größerer Quantitäten werden deßhalb freundlichst ersucht, ihre Adressen gefälligst bei Herrn W Gutekunst, Zähringerstraße 98, abgeben zu wollen, um sich wegen Lieferungsabschlüssen in's Vernehmen setzen zu können.

C. Aug. Zoberst in Knielingen.

Iª stückreiches Ruhrfettschrot,

gewaschene Nußkohlen

für Füll-Regulirösen

empfiehlt ab Lager Maxau zu billigsten Preisen

A. Ruschmann. Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Liedertafel.

2.1. Sonntag den 14. d. M. findet im Gasthaus zum Weißen Bären ein

Tanzkränzchen

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Große Tanzstunde.

Samstag den 13. März findet im **Gasthaus zur goldenen Waage** große Tanzstunde statt, wozu Unterzeichneter ergebenst einladet. Anfang halb 8 Uhr.

2.1. **A. Renner, Tanzlehrer.**

Julius Levinger jr.

beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß sämmtliche **Neuheiten** für **Frühjahrs-** und **Sommer-Saison**, als: **Kleiderstoffe, Châles, Unterrockstoffe,** schwarze sowie farbige **Seidenzeuge, Seidensammte,** französische **Crettone, Madapolam, Cattun** (in eleganten Mustern), eingetroffen sind; ferner das **Allerneueste** in **Talmas, Westen, Rad, Jaquettes, Jacken, Unterröcken, Morgenkleidern** u. d. gl. m. in größter Auswahl.

Durch sehr vortheilhafte **Posten-Einkäufe** ist es mir ermöglicht, diese Artikel wirklich billig verkaufen zu können.

Julius Levinger jr.,

Langestraße 153,

gegenüber dem Museum.

Eintracht.

2.2. Unsern Mitgliedern diene zur Nachricht, daß die auf

Samstag den 13. März

bestimmte

Abendunterhaltung

eingetretener Hindernisse wegen **nicht** stattfindet.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 10. auf den 11. März.

Bayerischer Hof. Römer, Akademiker v. Hohenheim. Gummer Kfm. v. Pforzheim.

Darmstädter Hof. Stolte, Kfm. von Wiesbaden. Kurz, Fabr v. Lahr. Lohmann, Kfm. v. Emmerich.

Deutscher Hof. Stutz, Fabr. v Heilbronn. Hermann, Chemiker v. Brüssel. Noel, Kfm. v. Stuttgart. Gambrecht, Kfm. v. Berlin. Cayles Kapitain v. Verona. Winter Ing. v Gaustadt.

Englischer Hof. Bloch, Kfm v. Mühlhausen. Gumprich u. Demmler, Kfl. v. Frankfurt. Dittmar, Kfm v. Nürnberg. Beldermann, Kfm. v. Lennep. Bühlinger, Kfm. v. Leipzig. Riener, Kfm. v. Remscheid. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Dützer, Kfm v. Landau. Zbareka, Rent. v. Wien.

Erbprinzen. v. Feder m. Frau v. Achern. Dr Osann, Prof. v. Mosbach. Vauhof m. Frau v. Straßburg. Leon, Kfm. v. Nancy. Schilling, Kfm. v. Sulzburg. Zeppenfeld, Kfm. v. Cöln. Steuernagel, Kfm. v. Frankfurt. Fournier, Kfm. v. Paris.

Geist. Helbig, Kfm. v. Breslau. Heberlin, Kfm v. Neukirch. Mutter, Priv von Winterthur. Häfner, Kfm. v. Oestringen. Leuser, Kfm. v. Crefeld. Wolf, Priv. v. Pforzheim. Schindler, Kfm. v. Bern.

Goldener Adler. Lais, Fabr. m. Frau v. Binzen. Frau Meng v. Colmar. Stöhler, Fabr. v. Lautenbach. Kühler, Kfm. Frankfurt. Kohler, Kfm. v. Berlin. Roßow, Kfm. v. Solingen. Witwer, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Förderer, Ing. v. Baden. Bergmann, Kfm. v. Frankfurt. Jung, Kfm v. Gernsbach. Flescher, Kfm. v. Leopoldshafen. Jahr, Förster v. Gernsbach. Pugina, Kfm Genf. Schwind, Fabr. v. Mannheim.

Goldenes Lamm. Kacovis, Kaufm. v. Frankfurt. Heil, Kfm. v Neustadt. Barwitsch, Kfm. v. Schaffenberg. Panian, Kfm. v. Altmarkt.

Goldenes Schiff. Bernheim, Kfm. v. Schmiehelm. Bernheim, Kfm. v. Straßburg. Bernheim, Kaufm. von Gannstadt. Bernheim, Kfm. v Offenburg. Bernheim, Kfm. v. Lahr. Bernheim m. Frau v. Mieringen. Bernheim m. Frau v Paris.

Grüner Hof. Martini m. Fam von Dürkheim. Fould m. Fam v. Mainz. Wellmar, Kfm. v. Pforzheim. Steinfeld, Kfm. u. Schmidt m. Frau v. Berlin. Seebust m. Frau v. Darmstadt. Euler, Part. v. Kaiserslautern. Geigermüller v. Neustadt. Zwicker, Part. v. Constanz. Schonitz, Kfm. v. München. Karff, Rent. u. Lunhard, Part. v. Stuttgart.

Hotel Große. Rossig, Kfm. v. Müllheim. Haas, Kfm. v Mühlhausen. Kranz, Kfm. v. Barmen. Schimpert, Kfm v. Leipzig. Cronn, Kfm. v Aachen. Wurm, Kfm. v. Schaffhausen. Becker, Kfm. v. Müllheim. Gebauer, Kaufm v Berlin. Tumon, Kaufm. v. Barmen. Schottenfels, Kfm v. Frankfurt. Wiese, Kfm v. Werden. Kolrys, Kfm. v. Rathenow. Plenius, Kfm. v. Elberfeld. Weller, Goldschmidt. Guttenstein u. Hertig Kfl. v. Frankfurt. Gans, Kfm v. Cöln. Schreter, Kfm. v. Bremen.

Hotel Stoffleth. Röre, Beamter v. Speier. Bartheley, Kfm. v. Ulm. Herrmann, Kaufm v Solters. Lärtig, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm v. Lachaberg. Armbruster, Kfm. v. Offenburg. Ascher, Kfm. v Stuttgart. Gapp, Kfm. v. Mannheim. Waltenbach, Kfm. v. Birkenheimbach. Knauß, Kaufm v. Ebenbach. Herlau, Kfm v. Frendenstadt. Mickel, Kfm. v. München. Freytag, Kfm v Darmstadt.

König von Preußen. Belpart, Kfm. v. Geisingen. Speier, Kfm. v. Aachen.

Prinz Max. Bär, Kfm. v. Stuttgart. Schütz, Kfm., Mürrer, Fabr. u. Bär, Kfm v. Pforzheim. Gehres, Kfm. v. Stuttgart. Roth, Kfm. v. Berlin. Hegenläuer, Kaufm. v. Fliedershausen. Landez, Kfm. von Chaux de fonds. Baumgart, Stud. v. Dürkheim. Damm, Kfm. v. Mannheim. Seufert, Kfm. v. Frauenalb. Roth, Kfm v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Mayr, Kfm. v. Freiburg. Morgenthau, Kfm. v. Fürth. Hieronimus, Stud v. Breitenbach. Eyner, Stud. v. Cassel. Rinz, Stud. v Breisach. Korner, Stud. v. Ulm.

Prinz Wilhelm. Wolf, Kaufm. von Coblenz. Sprandel Kfm. v. Tuttlingen.

Reichs-Adler. Schwarzkopf, Kfm. v. Frommersbach.

Rothes Haus. Siegel m. Sohn v. Langenbrücken. Holderer, Rent. v. Mardberg. Bauer, Kfm v. München. Handel, Kfm. v. Ulm. Pichler, Kfm v. Hall. Seelig, Kfm. v. Heilbronn. Frei u Bach, Kfl v. Mannheim. Dreifus, Kfm. v. Mühlhausen. Lachenauer, Bildhauer v. Kürnbach. Frau Honinger von Weil. Scharmann, Kfm. v. Freiburg.

Silberner Anker. Morath, Kfm. v. Bonndorf. Rutz, Gastwirth v. Solingen. Rickert, Förster v. Altenheim.

Stadt Lahr. Bern, Kfm. v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Schaible, Kfm v. Schorndorf.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 12 März.	Sabbath-Anfang:	5¾ Uhr.
Samstag den 13. März.	Morgengottesdienst:	7¾ Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	4 Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	6¾ Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.